

Stolperstein Berlin

Drei Mal Bronze beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“

Berlin (mj). Drei Podestplätze erzielten die Thüringer Teams beim Bundesfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ im Tischtennis am Wochenende in Berlin. In der Wettkampfklasse II belegten die Mädchen und die Jungen des Pierre-de-Coubertin-Sportgymnasiums Erfurt ebenso Platz drei wie die Jungen des Tilesius-Gymnasiums Mühlhausen in der WK III. Die Mädchen der Regelschule Großbreitenbach kamen in diesem Altersbereich auf Rang 15. Trotz der dritten Plätze haderten die Thüringer mit der Auslosung. Nach Siegen über die späteren Silbermedaillengewinner in der Vorrunde scheiterten sie jeweils an den überlegenen Vertretungen des Sportgymnasiums Berlin.

Bei Erfurt steht die Null

Thüringer Mannschaftsmeisterschaften im Nachwuchsbereich

Großbreitenbach/Weida (mj). Die Schülerinnen des ESV Lok Erfurt haben am Sonntag in Großbreitenbach die Thüringer Mannschaftsmeisterschaft im Tischtennis gewonnen. Das Team aus der Landeshauptstadt gewann beide Spiele mit 6:0 gegen den TTC Großbreitenbach und den TSV Mengersgereuth-Hämmern, der das Spiel um Silber gegen den Gastgeber mit 1:6 verlor. In der Mädchenkonkurrenz ging der Titel kampflos an Großbreitenbach wegen Nichtantritt des TTC HS Schwarza und des ESV Lok Erfurt.

Volle Starterfelder erlebten hingegen die Wettbewerbe der männlichen Altersklassen. Die Schüler des TTC Köllda triumphierten in Weida mit einem 6:1-Finalsieg über den TSV Leimbach. Bronze gewann der SV Tambach-Dietharz vor dem 1. TTV Neuhaus. In Tambach-Dietharz waren die Jungen des Post SV Mühlhausen vor dem Gastgeber und dem SV Hermsdorf erfolgreich.

Mini-Meister ohne Satzverlust

Thüringer Landessieger kommen aus Urbach und Unterpörlitz

Jena (mj). Patricia Jarsetz (Urbach) und Kevin Scheider (Unterpörlitz) vertreten Thüringen als Landessieger der Altersklasse bis 10 Jahre beim Bundesfinale der 23. Mini-Meisterschaften im Tischtennis vom 6. bis 11. Juni in Mühlhausen. Patricia Jarsetz blieb beim Landesfinale in Jena am Sonntag ohne Satzverlust – auch im Endspiel gegen Luisa Hornung (Friedrichroda). Schneider dominierte mit nur zwei verlorenen Sätzen fast ebenso deutlich und bezwang im Finale Friedrich Gerstenhauer (Weimar) mit 3:0.

In der Altersklasse 11 und 12 Jahre, in der es keinen Bundeswettbewerb gibt, gewann Vivien Peter bei nur fünf Teilnehmerinnen im Modus „Jeder gegen jeden“ ungeschlagen. Einen spannenden Verlauf nahm hingegen die Konkurrenz der Jungen. Turniersieger Martin Schareck (Erfurt) war in der Vorschlusrunde gegen Andreas Solle (Erfurt) erst im Entscheidungssatz erfolgreich. Im Finale bezwang Schareck den Hildburghäuser Jacob Schmidt mit 4:1.

Insgesamt waren in der Turnhalle der Kastanienschule 40 Mädchen und Jungen am Start.

Mädchen (bis 10 Jahre): 1. Patricia Jarsetz (Urbach), 2. Luisa Hornung (Friedrichroda), 3. Julia Müller (Stadtlengsfeld) und Victoria Kupfer

Jungen (bis 10 Jahre): 1. Kevin Scheider (Unterpörlitz), 2. Friedrich Gerstenhauer (Weimar), 3. Lukas Broja (Riechheim) und Paul Hoffmann (Kölleda)

Mädchen (11/12 Jahre, fünf Teilnehmerinnen im Modus „Jeder gegen jeden“):

1. Vivien Peter (Clingen), 2. Lea Böhm (Tambach-Dietharz), 3. Jessica Schmidt (Hohenstein), 4. Doreen Beyer (Altenburg), 5. Anna-Maria Grebner (Jena)

Jungen (11/12 Jahre): 1. Martin Schareck (Erfurt), 2. Jacob Schmidt (Hildburghausen), 3. Andreas Solle (Erfurt) und Christian Oschatz (Bad Berka)

Ein Platz ist noch frei

Relegationsturniere zur Thüringenliga und Verbandsliga in Erfurt

Erfurt (mj). Die Relegationsturniere zur Thüringenliga und Verbandsliga der Herren werden am kommenden Sonntag in Erfurt ausgespielt. Nach dem Verzicht des TuS Osterburg Weida II (Zweiter Verbandsliga Ost) treten im Spiel zur Thüringenliga der Post SV Mühlhausen III (Neunter Thüringenliga) und der TTV Mittelschmalkalden (Zweiter Verbandsliga West) an. Der Sieger erhält nur bei Rückzug eines startberechtigten Teams einen Platz in der Thüringenliga.

Um den freien Platz in den Verbandsligen bewerben sich der Bischleber SV II, der SV Blau-Weiß Eisenach und der Weißenborner SV als Zweitplatzierte der 1. Bezirksligen Nord, Süd und Ost. Der Sieger des Turniers wird in eine der beiden Verbandsligastaffeln eingestuft.

Relegationsturnier zur Thüringen- und Verbandsliga:

Sonntag, 9.30 Uhr, Turnhalle Grundschule 25 „Astrid Lindgren“, Wohngebiet am Drosselberg